



# MISTER SPEX – Auf einen Blick

## Konzern-Zwischenlagebericht 3

Ertragslage Mister Spex Konzern 3

Prognose 7

## Konzern-Zwischenabschluss 8

Konzern-Gesamtergebnisrechnung 8

Konzernbilanz 9

Konzern-Kapitalflussrechnung 10

## Service 11

Finanzkalender 11

Impressum 11

Disclaimer 11

### Kennzahlen

in € T	Q1 (01.01. – 31.03.)		
	2023	2022	Veränderung
<b>Ertragslage Konzern</b>			
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>50.099</b>	<b>47.186</b>	<b>6%</b>
Umsatzerlöse nach Segmenten			
Deutschland	37.525	33.563	12%
International	12.574	13.623	-8%
Umsätze nach Produktkategorie			
Korrekionsbrillen	24.696	20.818	19%
Sonnenbrillen (inkl. Sonnenbrillen mit Sehstärke)	10.350	9.732	6%
Kontaktlinsen	14.048	15.777	-11%
Sonstige Dienstleistungen	1.006	859	17%
Bruttomarge (in % der Umsatzerlöse) <sup>1</sup>	53,6%	49,2%	440bp <sup>2</sup>
EBITDA	-1.958	-5.152	-62%
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>-1.637</b>	<b>-4.585</b>	<b>-64%</b>
<b>Sonstige Kennzahlen</b>			
Aktive Kunden (LTM) <sup>3</sup> (in Tsd.)	1.716	1.715	0%
Bestellungen <sup>4</sup> (in Tsd.)	519	554	-6%
Durchschnittlicher Bestellwert <sup>5</sup> (LTM) (in EUR)	92.4	85.9	8%

1 Das Management definiert die Bruttomarge als relatives Verhältnis von Bruttoergebnis zu Nettoumsatzerlösen.

2 bp = Basispunkte

3 Kund\*innen mit Bestellungen in den letzten zwölf Monaten ohne Stornierungen.

4 Bestellungen nach Stornierungen und nach Retouren

5 Entspricht den Umsatzerlösen dividiert durch die Anzahl der Bestellungen nach Stornierung und nach Retouren in den letzten zwölf Monaten.

**>1,7  
MILLIONEN  
AKTIVE KUNDEN**

# Konzern-Zwischenlagebericht



**+6%**

Umsatzwachstum im Q1

## Marktentwicklung

Laut dem monatlichen GfK [“Gesellschaft für Konsumgüterforschung”] Konsumklimaindex hat sich die Stimmung der Verbraucher\*innen von ihrem Tiefpunkt im vierten Quartal 2022 leicht erholt. Obwohl immer noch negativ, könnte diese aber mit dem Niveau von Q3 2022 vergleichbar sein. Basierend auf GfK Daten, stieg der optikal Markt um 6% im Januar und Februar, während das Segment Deutschland im ersten Quartal um 12% wuchs. Damit hat Mister Spex den Markt erneut übertroffen.

## Umsatzerlöse nach Produktkategorie und -segmenten

Trotz eines noch immer schwachen makroökonomischen Konsumumfelds erzielte Mister Spex im ersten Quartal 2023 ein moderates Umsatzwachstum. Der Umsatz stieg um 6 % im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2022, wobei der Konzernumsatz € 50.1 Mio. erreichte, verglichen mit € 47.2 Mio. in Q1 2022.

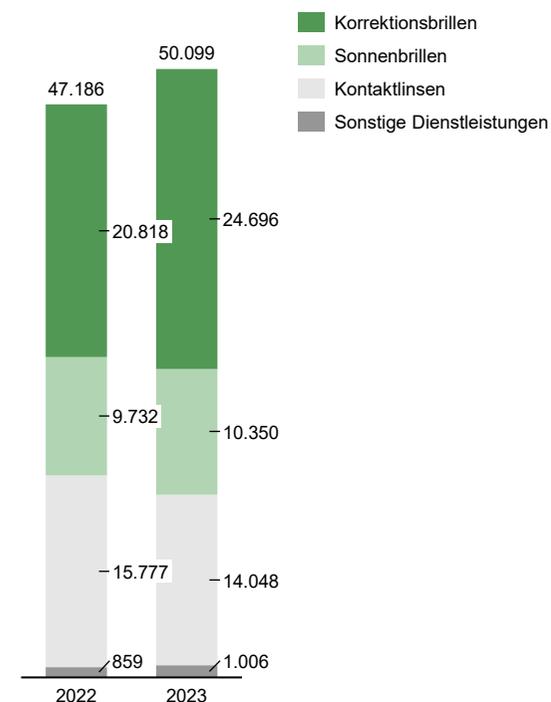
Das Umsatzwachstum im ersten Quartal 2023 wurde fast vollständig durch einen Anstieg des Absatzes von **Korrektionsbrillen** um 19 % getragen. Der Anstieg des Umsatzes resultiert zudem auf dem Nachholbedarf der Verbraucher\*innen nach Korrektionsbrillen, obwohl die Stimmung aufgrund der hohen Inflation und der Energiepreise weiterhin negativ ist. Zusätzlich hat auch die Eröffnung neuer Stores zum Wachstum beigetragen.

Mister Spex ist weiterhin bestrebt, den Anteil der profitablen Korrektionsbrillen am Produktmix zu erhöhen, indem es ein führendes Omnichannel-Einkaufserlebnis bietet, mit dem Ziel die Profitabilität mittelfristig zu steigern.

Der Umsatz mit **Sonnenbrillen** ist um 6 % gegenüber 8 % im gleichen Zeitraum 2022 gestiegen. Die Entwicklung der Sonnenbrillenumsätze im Q1 2023 wurde zudem von schlechten Wetterbedingungen beeinflusst.

Der Umsatz mit **Kontaktlinsen** ist verglichen mit dem Allzeithoch des Vorjahres von 13% um 11% zurückgegangen. Dieser Rückgang ist auf die Entscheidung zurückzuführen, das Marketing und die Werbeaktionen für Kontaktlinsen zu reduzieren. Zusätzlich wurde die Entwicklung durch die Wechselkursvolatilität der schwedischen und norwegischen Krone negativ beeinflusst.

Umsatzerlöse nach Produktkategorie Q1 (in € T)



1GfK - Daten sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nur für Januar und Februar verfügbar und stellen den Marktverkaufswert dar



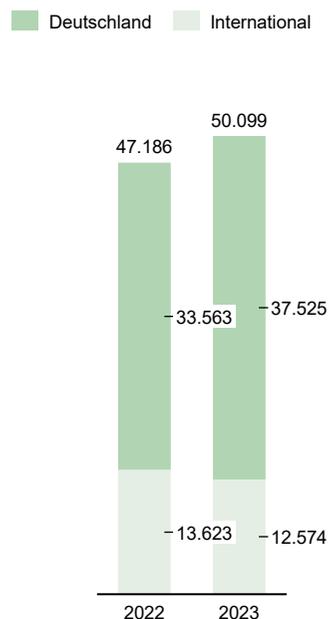
In **Deutschland** stieg der Umsatz um 12% gegenüber einem bereits guten Quartal Q1 2022 von 7%. Das vergangene Jahr wurde durch einen hohen Krankenstand der Mitarbeiter in den Filialen im Zusammenhang mit COVID-19 beeinträchtigt. Im Q1 2023 wurde das Umsatzwachstum hauptsächlich durch einen Anstieg von 21% bei den Korrektionsbrillen und 9% bei den Sonnenbrillen getragen.

Der Umsatz **International** ging um 8% zurück, hauptsächlich bedingt durch die Entwicklung in den

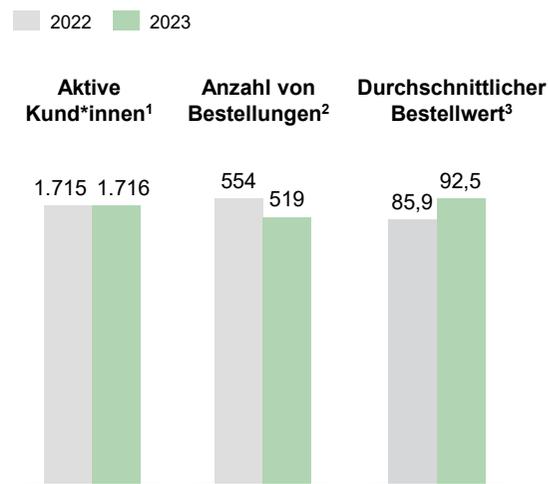
skandinavischen Ländern und Großbritannien, was nur teilweise durch die positive Entwicklung in Österreich und der Schweiz ausgeglichen werden konnte. In der Kategorienbetrachtung wurde der Umsatzrückgang vollständig durch geringere Umsätze mit Kontaktlinsen verursacht, die nur teilweise von steigenden Umsätzen mit Korrektionsbrillen und Sonnenbrillen kompensiert wurden. Im Rahmen des Effizienzprogramms Lean 4 Leverage wurde das Marketingbudget nach Deutschland verlagert, wo das Unternehmen von einem höheren Bekanntheitsgrad profitiert.

Im ersten Quartal 2023 blieb die Zahl der **aktiven Kunden\*innen** mit 1.716 Tsd. in etwa konstant. Die **Zahl der Bestellungen** ging im Vergleich zum Vorjahr um 6 % auf 519 Tsd. zurück. Dieser Rückgang ist vollständig auf die Entscheidung zurückzuführen, das Marketing und die Werbeaktionen für Kontaktlinsen zu reduzieren. Dennoch stieg der **durchschnittliche Bestellwert** in diesem Zeitraum stark um 8 % auf € 92,4, mit einer positiven Entwicklung des durchschnittlichen Bestellwertes über alle Produktkategorien hinweg.

**Umsatzerlöse nach Segment Q1 (in € T)**



**Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren Q1**



1 Kund\*innen mit Bestellungen in den letzten zwölf Monaten ohne Stornierungen (in Tsd.)  
 2 Bestellungen nach Stornierungen und nach Retouren (in Tsd.)  
 3 Entspricht den Umsatzerlösen dividiert durch die Anzahl der Bestellungen nach Stornierung und nach Retouren in den letzten zwölf Monaten (in EUR)



Die **Bruttomarge** stieg um 440 Basispunkte auf 53,6 %, was auf sinkende Rabatte und eine Verschiebung im Produktmix mit einem höheren Anteil an Korrektionsbrillen im ersten Quartal 2023 im Vergleich zum Vorjahr zurückzuführen ist.

Die **Personalkosten** stiegen im Q1 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 8 %. Dies ist in erster Linie auf den Anstieg der Zahl Mitarbeiter\*innen im

Zusammenhang mit weiteren Filialeröffnungen zurückzuführen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sanken im Vergleich zum Vorjahr um 3 %. Die Verbesserung entstammt aus den Bereichen Marketing sowie Fracht und Fulfillment. Der geringere Marketingaufwand im ersten Quartal 2023 ist ein Resultat des Effizienzprogramms Lean

4 Leverage.

Die **Abschreibungen** sind im ersten Quartal 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 41 % gestiegen. Der Anstieg ist auf höhere Abschreibungen auf Nutzungsrechte gemäß IFRS 16 im Zusammenhang mit der Anmietung neuer Stores zurückzuführen.

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in € T	Q1 (01.01. – 31.03.)		
	2023	2022	Veränderung
Umsatzerlöse	50.099	47.186	6%
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.495	1.602	-7%
Sonstige betriebliche Erträge	465	171	>100%
Materialaufwand	-23.240	-23.955	-3%
<b>Bruttoergebnis<sup>1</sup></b>	26.860	23.231	16%
<b>Bruttomarge<sup>1</sup></b>	53,6%	49,2%	440bp
Personalaufwand	-15.270	-14.124	8%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.508	-16.032	-3%
<b>EBITDA</b>	-1.958	-5.152	-62%
Anpassungen	321	567	-43%
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	-1.637	-4.585	-64%
Abschreibungen	-5.721	-4.063	41%
<b>EBIT</b>	-7.679	-9.215	-17%
Finanzergebnis	-185	-782	-76%
Anteil am Verlust von assoziierten Unternehmen	-	5	-100%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-306	-294	4%
<b>Periodenergebnis</b>	-8.170	-10.286	-21%

1 Das Management definiert das Bruttoergebnis als Umsatz abzüglich Materialaufwand und die Bruttomarge als das Verhältnis von Bruttoergebnis zu Umsatzerlösen



Das Management beurteilt die operative Leistung auf Basis des bereinigten EBITDA. Dieses ist definiert als das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen, angepasst um Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen in Übereinstimmung mit IFRS 2, einmalige Transformationskosten und andere Sondereffekte, welche nicht Teil des normalen Geschäftsverlaufs sind.

Im ersten Quartal 2023 stieg das **bereinigte EBITDA** im Vergleich zum Vorjahr deutlich an, was auf Verbesserungen beim Bruttoergebnis und geringere sonstige betriebliche Aufwendungen zurückzuführen ist, die den Anstieg der Personalkosten vollständig kompensierten.

Das **ausgewiesene EBITDA** verbesserte sich im ersten Quartal 2023 um € 3.194 T, unterstützt durch ein höheres Bruttoergebnis und niedrigere sonstige betriebliche Aufwendungen, die den Anstieg der Personalkosten überkompensierten.

Zum 31. März 2023 blieb das **Gesamtvermögen** im Vergleich zum 31. Dezember 2022 in etwa gleich. Der Anstieg der **langfristigen Vermögenswerte** um € 3.835 T ist im Wesentlichen auf die Eröffnung neuer Stores und die damit verbundene Aktivierung von Nutzungsrechten nach den Vorschriften des IFRS 16 sowie auf einen Anstieg der selbst erstellten immateriellen Vermögenswerte zurückzuführen.

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** sind im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um € -3.234 T gesunken. Dies resultiert aus einem Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um € -14.553 T und einem anschließenden Anstieg der Vorräte um € 13.295 T auf € 43.695 T. Der Anstieg der Vorräte ist auf den strategischen Einkauf von

Kontaktlinsen im Hinblick auf erwartete Preiserhöhungen im Jahr 2023 sowie auf einen höheren Anteil an Sonnenbrillen im Vorfeld der Sommersaison zurückzuführen. Der Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ist in erster Linie auf den Aufbau der Vorräte sowie die Eröffnung der neuen Stores zurückzuführen.

Die **langfristigen Verbindlichkeiten** lagen zum 31. März 2023 bei € 59.781 T und damit € 3.045 T über dem Wert zum 31. Dezember 2022. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Leasingverbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Eröffnung neuer Stores zurückzuführen. Zudem wurde ein neuer Sale-and-Leaseback-Vertrag für die erworbene Ladeneinrichtung abgeschlossen, um die Stores mit hochwertigen Geräten und Anlagen

**Überleitung von EBITDA zu bereinigtem EBITDA**

in € T	Q1 (01.03. – 31.03.)		
	2023	2022	Veränderung
<b>EBITDA</b>	<b>-1.958</b>	<b>-5.152</b>	<b>-62%</b>
Anpassungen	<b>321</b>	<b>567</b>	<b>-43%</b>
Davon Effekte aus der Anwendung von IFRS 2	-48	166	>-100%
Davon Transformationskosten	320	247	30%
Davon andere Sondereffekte	49	154	-68%
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>-1.637</b>	<b>-4.585</b>	<b>-64%</b>

**Vermögens- und Finanzlage des Konzerns**

in € T	31.03.2023	31.12.2022	/eränderung
<b>Aktiva</b>			
Langfristige Vermögenswerte	124.246	120.411	3.835
Kurzfristige Vermögenswerte	169.587	172.821	-3.234
Davon: Zahlungsmittel Und Zahlungsmitteläquivalente	113.259	127.792	-14.533
<b>Gesamtvermögen</b>	<b>293,833</b>	<b>293,232</b>	<b>601</b>
<b>Passiva</b>			
Eigenkapital	192.601	201.005	-8.404
Langfristige Schulden	59.781	56.736	3.045
Kurzfristige Schulden	41.451	35.491	5.960
<b>Gesamtkapital</b>	<b>293.833</b>	<b>293.232</b>	<b>601</b>

+3

Neue Stores im Q1



auszustatten, mit dem Ziel, die einmaligen Aufwendungen für Investitionen in die Ladeneinrichtung zu verteilen. Der Anstieg der kurzfristigen Verbindlichkeiten um € 5.960 T auf € 41.451 T ist hauptsächlich auf einen Anstieg der Rückstellungen sowie auf einen Anstieg der Rückerstattungsverbindlichkeiten zurückzuführen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind im Gegenzug um € 2.298 T auf € 10.559 T gesunken.

Die Veränderung des **Eigenkapitals** ist im Wesentlichen auf den Periodenfehlbetrag zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote zum 31. März 2023 betrug 66 % und blieb im Vergleich zum Jahresende mit 69 % relativ stabil. Die Geschäftsaktivitäten werden durch eine Kombination aus Eigen- und Fremdkapital finanziert.

Der **Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit** führte in den ersten drei Monaten 2023 zu einem Mittelabfluss von € -9.159 T (Vorjahreszeitraum: € -1.362 T). Während sich das Periodenergebnis verbesserte, kam es zu einem deutlichen Anstieg des Vorratsvermögens im Zusammenhang mit dem strategischen Einkauf von Kontaktlinsen für 2023.

**Liquidität**

	Q1 (01.03. – 31.03.)	
in € T	2023	2022
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-9.159	-1.362
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-4.598	-4.439
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-776	-1.445
<b>Cashflow total</b>	<b>-14.533</b>	<b>7.246</b>

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** belief sich auf € -4.598 T (Vorjahreszeitraum: € -4.439 T), im Wesentlichen bedingt durch Investitionen in die Ausstattung der neuen Stores, Logistik, selbst entwickelte Software und sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung.

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** belief sich auf € -776 T (Vorjahreszeitraum: € -1.445 T). Dieser ist hauptsächlich auf die Zahlung von Leasingverbindlichkeiten zurückzuführen, die teilweise durch den Mittelzufluss für die Sale-and-Leaseback-Transaktion ausgeglichen wurden.

Die **Nettoverschuldung** für den Berichtszeitraum beläuft sich auf € -12.027 T gegenüber € -35.565 T im Jahr 2022.

**Prognose**

Wir sind überzeugt, dass unsere Position als einer der führenden digital getriebenen Omnichannel-Optiker in Europa ein weiteres Wachstum ermöglichen wird und wir zu einem der führenden Akteure auf dem gesamten Brillenmarkt werden. Im Jahr 2023 werden wir uns auf die bereits bedienten Länder konzentrieren, sowie auf die in den letzten sechs Jahren eröffneten Stores.

Wir sind zuversichtlich, dass Mister Spex dank des nahtlosen Omnichannel-Ansatzes, des breiten und vielfältigen Produkt- und Markensortiments und eines führenden Preis-Leistungs-Verhältnisses auch 2023 schneller wachsen wird als der europäische Brillenmarkt und seinen Kunden\*innenstamm weiter ausbauen kann.

Zum Ende des ersten Quartals 2023 liegen dem Management keine neuen Informationen über wesentliche Änderungen der Prognose und anderer Aussagen zur erwarteten Entwicklung des Konzerns für das Geschäftsjahr 2023 vor.

Mister Spex bekräftigt seinen Ausblick für das Geschäftsjahr 2023. Das Management **erwartet ein Umsatzwachstum im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich und eine positive bereinigte EBITDA-Marge im niedrigen einstelligen Prozentbereich**, verglichen mit -4 % im Jahr 2022.

Berlin, den 11. Mai 2023

Der Vorstand

**Dirk Graber**  
Founder and Co-CEO

**Dr Mirko Caspar**  
Co-CEO

**Maren Kfoll**  
CHRO

# Konzern Gesamtergeb- nisrechnung



## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in € T	Q1 (01.01. – 31.03.)		
	2023	2022	Veränderung
Umsatzerlöse	50.099	47.186	6%
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.495	1.602	-7%
Sonstige betriebliche Erträge	465	171	>100%
<b>Gesamtleistung</b>	<b>52.060</b>	<b>48.959</b>	<b>6%</b>
Materialaufwand	-23.240	-23.955	-3%
Personalaufwand	-15.270	-14.124	8%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-15.508	-16.032	-3%
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>-1.958</b>	<b>-5.152</b>	<b>-62%</b>
Abschreibungen	-5.721	-4.063	41%
<b>Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)</b>	<b>-7.679</b>	<b>-9.215</b>	<b>-17%</b>
Finanzergebnis	-185	-782	-76%
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen	-	5	-100%
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)</b>	<b>-7.864</b>	<b>-9.992</b>	<b>21%</b>
Ertragsteuern	-306	-294	4%
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-8.170</b>	<b>-10.286</b>	<b>-21%</b>
Davon den Gesellschaftern der Mister Spex SE zuzurechnendes Ergebnis	-8.170	-10.286	-21%
<b>Ergebnis je Aktie, unverwässert und verwässert (in EUR)</b>	<b>-0.24</b>	<b>-0.30</b>	<b>-20%</b>

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in € T	Q1 (01.01. - 31.03.)		
	2023	2022	Veränderung
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-8.170</b>	<b>-10.286</b>	<b>-21%</b>
<b>In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliederndes sonstiges Ergebnis</b>			
Währungsumrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	-185	82	>100%
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-185</b>	<b>82</b>	<b>&gt;100%</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-8.356</b>	<b>-10.204</b>	<b>-18%</b>
Davon den Gesellschaftern der Mister Spex SE zuzurechnendes Ergebnis	-8.356	-10.204	-18%

# Konzern- bilanz



## Konzernbilanz

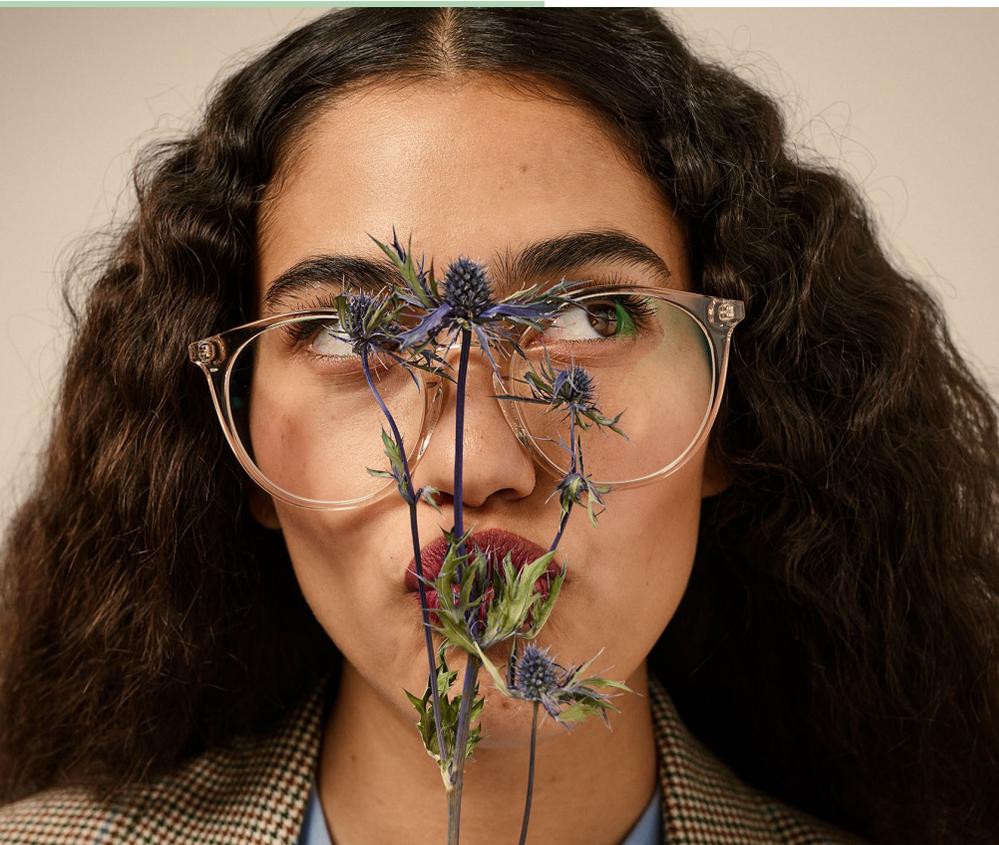
Aktiva			Passiva		
in € T	31.03.2023	31.12.2022	in € T	31.03.2023	31.12.2022
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>124.246</b>	<b>120.411</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>192.601</b>	<b>201.005</b>
Geschäfts- oder Firmenwerte	12.829	12.829	Gezeichnetes Kapital	33.866	33.866
Immaterielle Vermögenswerte	21.811	21.738	Kapitalrücklage	327.620	327.668
Sachanlagen	25.466	23.922	Sonstige Rücklagen	-1.279	-1.094
Nutzungsrechte auf Leasinggegenstände	54.899	53.193	Bilanzverlust	-167.605	-159.435
Anteile an assoziierten Unternehmen	-	-	<b>Langfristige Schulden</b>	<b>59.781</b>	<b>56.736</b>
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	9.240	8.729	Rückstellungen	1.692	1.563
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>169.587</b>	<b>172.821</b>	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.120	1.120
Vorräte	43.695	30.041	Leasingverbindlichkeiten	51.745	50.376
Vermögenswerte aus Rückgaberechten	2.145	759	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.854	2.462
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	455	2.742	Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	33	42
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.877	868	Passive latente Steuern	1.337	1.173
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	8.156	10.619	<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>41.451</b>	<b>35.491</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	113.259	127.792	Rückstellungen	1.106	1.054
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>293.833</b>	<b>293.232</b>	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.559	12.857
			Rückerstattungsverbindlichkeiten	4.424	2.166
			Leasingverbindlichkeiten	10.773	10.159
			Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.798	1.433
			Vertragsverbindlichkeiten	1.272	1.121
			Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	11.520	6.700
			<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>293.833</b>	<b>293.232</b>

# Konzern-Kapitalflussrechnung



## Konzern-Kapitalflussrechnung (für die drei Monate bis zum 31. März)

in € T	3M (01.01.- 31.03.)		in € T	3M (01.01 – 31.03.)	
	2023	2022		2023	2022
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>			<b>Investitionstätigkeit</b>		
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-8.170</b>	<b>-10.286</b>	Investitionen in Sachanlagen	-2.658	-2.113
Anpassungen für:			Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.940	-2.326
Finanzerträge	-746	-295	<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-4.598</b>	<b>-4.439</b>
Finanzaufwendungen	931	1.077	<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Ertragsteueraufwand	306	294	Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen abzgl. Transaktionskosten	-	428
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	1.866	1.219	Aufnahme von sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	1.941	-
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.099	745	Tilgung von sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	-191	-
Abschreibungen auf Nutzungsrechte	2.756	2.099	Zahlungen für den Tilgungsanteil der Leasingverbindlichkeiten	-2.525	-1.873
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	-48	166	<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-776</b>	<b>-1.445</b>
Zunahme (+) / Abnahme (-) der langfristigen Rückstellungen	128	25	<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>-14.533</b>	<b>-7.246</b>
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte	-13.654	-6.453	Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente am Anfang der Periode	127.792	149.644
Zunahme (-) / Abnahme (+) sonstige Aktiva	1.721	-351	<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente am Ende der Periode</b>	<b>113.259</b>	<b>142.398</b>
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Passiva	4.971	10.882			
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen	-	-5			
Gezahlte Ertragssteuern	-223	-			
Gezahlte Zinsen	-632	-493			
Erhaltene Zinsen	537	14			
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-9.159</b>	<b>-1.362</b>			



# Imprint

## Kontakt

Mister Spex SE  
 Greifswalder Str. 156  
 10409 Berlin  
 Deutschland  
<https://corporate.misterspex.com/de>

## INVESTOR RELATIONS

Irina Zhurba  
 Head of Investor Relations  
 E-mail: [investorrelations@misterspex.de](mailto:investorrelations@misterspex.de)



## DISCLAIMER

Dieser Bericht enthält auch zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf der gegenwärtigen Sicht, auf Erwartungen und Annahmen des Managements der Mister Spex SE („Mister Spex“). Solche Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten von Mister Spex bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise dem zukünftigen Marktumfeld und den wirtschaftlichen, gesetzlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen, dem Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, der erfolgreichen Integration von neu erworbenen Unternehmen und der Realisierung von erwarteten Synergieeffekten sowie von Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen.

Mister Spex übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Bericht geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden. Es ist von Mister Spex weder beabsichtigt, noch übernimmt Mister Spex eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht dazu besteht.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten oder Mitteilungen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Diesen Bericht veröffentlichen wir auch auf Englisch. Bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Berichts der englischen Übersetzung vor.

## Finanzkalender

Datum	
<b>26 Mai</b>	Hauptversammlung (virtuell)
<b>31 August</b>	Halbjahresfinanzbericht 2023
<b>9 November</b>	Q3 2023 Quartalsmitteilung



**Mister Spex SE**

Greifswalder Straße 156

10409 Berlin

Germany